



Verein für Lebensqualität an der Michelangelostraße e.V.
c/o Karin Spieker, Hanns-Eisler-Str. 24, 10409 Berlin

Verein für Lebensqualität an der Michelangelostraße e.V.

c/o Karin Spieker
Vorsitzende
10409 Berlin, Hanns-Eisler-Str. 24

E-Mail: vorstand@michelangelostrasse.org
Tel. 0152/55284104
Fax 030/42803013
<http://michelangelostrasse.org>

AZ beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg VR 35513 B
Steuerliche IdNr 27 / 680 / 56027

Bezirksamt Pankow von Berlin
Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung
und Bürgerdienste
Herrn Vollrad Kuhn
Darßer Str. 203
13088 Berlin

21.12.2018

Weiterführung des Beteiligungsverfahrens "Bauen an der Michelangelostraße"

Sehr geehrter Herr Kuhn,

nachdem Sie sich im Verlauf der zweiten Standortwerkstatt am 16.06.2018 zur Bildung eines Planungsbeirates positiv geäußert hatten, wandten wir uns an Sie mit Schreiben vom 23.08.2018 bezüglich der Fortsetzung des Beteiligungsverfahrens im Rahmen eines Planungsbeirates sowie der entsprechenden Vorstellungen unseres Vereins.

In Ihrer Antwort am 10.09.2018 auf unser Schreiben vom 23.08.2018 boten Sie dazu einen Gesprächstermin an, der leider bis heute nicht stattgefunden hat.

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Grünanlagen am 11.12.2018 haben Sie im Tagesordnungspunkt "Bericht aus dem Bezirksamt" über den Stand des Bauvorhabens Michelangelostraße berichtet. Dabei nannten Sie den uns bereits bekannten Termin 24.01.2019 als Termin zur Vorstellung der überarbeiteten Prinzipientwürfe und äußerten, dass bei Konsens das Dialogverfahren mit diesem Termin beendet wäre.

Diese Aussage hat uns doch sehr irritiert.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass nach dem 24.01.2019 die öffentliche Ausstellung der Prinzipientwürfe mit Kenntnisnahme der Meinungen der Bürger und die öffentliche Veranstaltung zur Vorstellung derselben ausstehen.

Sollen wir daraus entnehmen, dass Sie zu einer Weiterführung der Bürgerbeteiligung, vorzugsweise über die Bildung eines Planungsbeirates, nicht mehr bereit sind?

Ein anderes Problem steht auch im Raum: Was ist, wenn am 24.01.2018 kein Konsens erzielt wird?

Ebenfalls in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Grünanlagen am 11.12.2018 führten Sie weiterhin aus, dass bis zum 24.01.2019 verschiedene Konzepte, u.a. ein Verkehrskonzept erarbeitet werden sollen.

Sie erinnern sich sicher, dass unser Verein Ihnen bereits mehrfach eine Mitarbeit an einem Verkehrskonzept angeboten hat. Wir haben uns sehr ausführlich sowohl mit dem Ist Stand als auch mit Möglichkeiten zur Weiterentwicklung auseinandergesetzt. Wäre es nicht besser, die Sichtweise von betroffenen Bürgern bereits bei der Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes zu berücksichtigen?

Zwecks Klärung der offenen Fragen bitten wir um einen Gesprächstermin gleich zu Beginn des neuen Jahres.

Mit freundlichen Grüßen

K. Spieker
Karin Spieker
Vorsitzende